



**Betreff:**  
**Räume für die Potsdamer Tafel**

öffentlich

**bezüglich**  
**DS Nr.: 10/SVV/0350**

Erstellungsdatum	22.10.2010
Eingang 902:	26.10.2010

Einreicher: FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
03.11.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Eine endgültige Klärung hinsichtlich eines neuen Standortes für die Potsdamer Tafel konnte noch nicht herbeigeführt werden. Eine Abstimmung mit dem Kommunalen Immobilienservice (KIS) ergab, dass ein geeignetes kommunales Objekt nicht angeboten werden kann. Somit werden verstärkt mit der Pro Potsdam als dem größten Immobilienanbieter Verhandlungen geführt, um aus dem vorhandenen Bestand ein Angebot der Potsdamer Tafel unterbreiten zu können.

Nach wie vor wird das Wohngebiet Schlaatz seitens der Potsdamer Tafel für die Objektsuche favorisiert, da es von allen übrigen Stadtteilen verkehrsmäßig sehr gut erreichbar ist. Eine unzumutbare Beeinträchtigung der Bevölkerung bzw. des vorhandenen bzw. geplanten Einzelhandels wird nicht gesehen, da das Nutzungskonzept der Potsdamer Tafel nur einen Ausgabetag für Lebensmittel – wie bisher auch im Bürgerhaus – vorsieht. Der Großteil des Nutzungszweckes ist für Büro- und Lagerräume vorgesehen.

Von den möglichen Objekten Am Schlaatz musste ein Objekt, in dem vormals ein Café und ein Friseurladen untergebracht waren, aufgrund der Ungeeignetheit bzw. Nichtverfügbarkeit eines Teilbereiches leider verworfen werden.

Nach wie vor wird ein Teil der ehemaligen Kaufhalle als geeignet angesehen, da hier die Aufwendungen für die Potsdamer Tafel geringgehalten werden können und auch die Potsdamer Tafel dieses Objekt als eine gute Lösung ansieht.

Wegen der noch nicht abschließend geklärten Vertragslage und der noch nicht abschließend festgelegten Nutzungskonzepte liegt noch keine endgültige Entscheidung vor.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4